

MARKTGEMEINDE KOBERSDORF
7332 Kobersdorf, Hauptstraße 38

NIEDERSCHRIFT 07/2020
gem. §§ 44 u. 45 Bgld. Gemeindeordnung

aufgenommen am Montag, den 14. September 2020, anlässlich der **Sitzung des Gemeinderates** im Gemeindezentrum Lindgraben.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:26 Uhr

a) anwesend:

SPÖ-Fraktion:

- 1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
- 2) 2.Vizebgm. Andreas TREMMEL
- 3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
- 4) GV. Arnold GRADWOHL
- 5) GR. Rudolf MANNINGER
- 6) GR. Ing. Klaus TREMMEL
- 7) GR. Franz SCHOCK
- 8) GR. Günter KOPHANDL
- 9) GR. Ing. Markus PRANDL
- 10) GR. Gerhard BINDER
- 11) GR. Christian SACHS (als Ersatz)

ÖVP-Fraktion:

- 12) 1.Vizebgm. Johann OBERHOFER
- 13) GV. Martin TREMMEL
- 14) GR. Franz LEBINGER
- 15) GR. Dipl.-Ing. Katharina THRACKL
- 16) GR. Roman UNGER
- 17) GR. Martin SCHÜTZ
- 18) GR. Michael WILFINGER

ZDORF-Fraktion:

- 19) GV. Werner SCHÖLL
- 20) GR. Ing. Jürgen STEINER
- 21) GR. Maria SCHWEIKERT

a) entschuldigt:

GR. Jennifer KABICHER

Als Schriftführerin fungierte Amtsleiterin Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 4. September 2020 mittels E-Mail-Einladung bzw. Kurrende.

Der Vorsitzende, Bgm. Klaus SCHÜTZ, eröffnet um 19.30 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GV. Ing. Susanna GRÖSSING (SPÖ) und GR. Michael WILFINGER (ÖVP).

Zu den Protokollen vom 20.07. und 17.08. gibt es keine Einwendungen und gelten diese Protokolle somit als genehmigt.

Zur Tagesordnung merkt der Vorsitzende an, dass er unter TOP 1 einen zweiten Grundstücksverkauf behandeln möchte, da ein zweites Ansuchen eingelangt ist. Es soll auch der Verkauf des Grundstücks Nr. 3257/26, KG Kobersdorf behandelt werden. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Weitere Einwendungen gibt es nicht und wird zur Behandlung in nachstehender Reihenfolge übergegangen.

Tagesordnung

- 1) **Ansuchen um Grundstückskauf Nr. 3257/26 und 3257/29, KG Kobersdorf - *nicht öffentlich*;**
- 2) **div. Personalangelegenheiten – *nicht öffentlich*;**
- 3) **Bericht zum Rechnungsabschluss 2019;**
- 4) **Herstellung Wasseranschluss im OT Lindgraben vom NL Neudorf;**
- 5) **Heizkostenzuschuss 2020/2021;**
- 6) **Naturpark Badesee Kobersdorf – Verlegung UV-Anlage;**
- 7) **Nachbesetzung Umweltgemeinderat;**
- 8) **Neubau Gemeindezentrum samt VA-Saal – Statusbericht per 27.08.2020;**
- 9) **weitere Schritte „Der Kastl-Greissler“, Beschlussfassung Prekarium, etc.;**
- 10) **Allfälliges;**
 - a) **Bekanntgabe des voraussichtlich nächsten Sitzungstermins gem. § 36 Bgld. GemO;**

Die Presse und Zuhörer verlassen vor Behandlung der TOP) 1 und 2 den Sitzungssaal.

1.) Ansuchen um Grundstückskauf Nr. 3257/26 und 3257/29, KG Kobersdorf – nicht öffentlich;

Der Vorsitzende verlässt aus Befangenheitsgründen vor TOP 2) den Sitzungssaal und übergibt 1. Vizebgm. Johann Oberhofer das Wort.

2.) div. Personalangelegenheiten – in gesonderter Niederschrift protokolliert;

Die Presse, der Bürgermeister und Zuhörer betreten vor Behandlung der TOP) 3 den Sitzungssaal. 1. Vizebgm. Johann Oberhofer übergibt wieder das Wort an Bgm. Klaus Schütz.

3.) Bericht zum Rechnungsabschluss 2019;

Der Bericht wird von AF Patricia Steiner vollinhaltlich verlesen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Fragen bzw. Wortmeldungen gibt es nicht.

4.) Herstellung Wasseranschluss im OT Lindgraben vom NL Neudorf;

Die Fa. Metallbau Novakovic GmbH aus Lindgraben hat beim WVB Mittleres Burgenland den Antrag gestellt, einen Wasseranschluss für den Betrieb in Lindgraben herzustellen. Bis dato erfolgte die Wasserversorgung über einen eigenen Brunnen. Durch geringe Niederschläge und niedrigem Grundwasserpegel kann die Wasserversorgung über den Brunnen nicht mehr gewährleistet werden.

Die Kosten für die Herstellung des Wasseranschlusses belaufen sich laut Angebot des Wasserverbandes auf EUR 38.000,00 (bei Pflügen der Leitung), wovon 50%, also EUR 19.000,00 auf die Gemeinde entfallen. Diese Kosten sind im Nachtragsvoranschlag der Gemeinde aufzunehmen. Bedeckt

werden können diese Ausgaben mit den vorgesehenen Kosten für die Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzepts, welches heuer noch nicht erfolgen kann (hierfür sind 2020 auf 1/031-728 EUR 30.000,00 budgetiert).

Die Arbeiten sollen in den nächsten 14 Tagen bzw. drei Wochen umgesetzt werden. Für die Vorbereitungsarbeiten der Leitungsherstellung werden über die Fa. Maschinenring noch Kosten in Höhe von ca. EUR 2.000,00 anfallen, hält der Vorsitzende fest.

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 4), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür,
stimmt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden für die Herstellung der Wasserleitung durch den Wasserverband Mittleres Burgenland für die Fa. Metallbau Novakovic GmbH in Lindgraben mit Kosten in Höhe von 21.000,00 inkl. Vorbereitungsarbeiten durch die Fa. Maschinenring. Die Bedeckung dieser Ausgaben erfolgt mit den budgetierten Kosten für die Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzepts (VA-Stelle 1/031-728).

5.) Heizkostenzuschuss 2020/2021;

Bgm. Klaus Schütz gibt bekannt, dass auch heuer wieder über das Land Burgenland ein Heizkostenzuschuss gewährt wird, sofern die Richtlinien 2020 von den AntragstellerInnen erfüllt werden. Er stellt den Antrag - wie auch in den letzten Jahren schon erfolgt - über die Gemeinde auf Antrag einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von EUR 80,00 je Antragsteller zu gewähren, sofern die Kriterien des Landes erfüllt werden.

Dieser Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat

mit einstimmigem Beschluss

(TOP 5), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür,
angenommen.

6.) Naturpark Badeseer Kobersdorf – Verlegung UV-Anlage;

Betreffend Badeseeproblematik mit Bakterien im Wasser der Trinkwasserleitung gibt der Bürgermeister bekannt, dass nun auch schon ein Schreiben des Lebensmittelinspektors eingelangt ist, mit dem Auftrag, die Mängel so rasch als möglich zu beheben. Es ist nun die Idee entstanden, die UV-Anlage zum Eingang zu verlegen. Hierfür wurden bereits Angebote eingeholt. Die Gemeinde muss hier mit Ausgaben von rund EUR 10.000,00 rechnen. Die Arbeiten sollten noch heuer abgeschlossen werden, damit sich die Situation über den Winter nicht noch weiter verschlechtert. Die Arbeiten könnten in den nächsten vier bis fünf Wochen umgesetzt werden.

Die Biologische Station aus Illmitz sowie die zuständige Abteilung der BH Oberpullendorf haben diese Vorgangsweise als Überprüfungsstellen bestätigt.

Auf Antrag des Vorsitzenden befürwortet der Gemeinderat

mit einstimmigem Beschluss

(TOP 6a), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

die Umbauarbeiten der bestehenden UV Anlage vom Container zum Eingangsbereich durch die Fa. GWT GmbH mit Kosten in Höhe von EUR 8.684,33 (netto, inkl. 20 Std. Arbeitszeit) laut Angebot vom 17.08.2020.

Auf Antrag des Vorsitzenden befürwortet der Gemeinderat weiters

mit einstimmigem Beschluss

(TOP 6b), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)

die Reinigungsarbeiten der bestehenden UV Anlage durch die Fa. MTA Messtechnik GmbH mit Kosten in Höhe von EUR 3.453,00 (netto, zuzügl. Baustelleneinrichtung sowie An- u. Abfahrtskosten) laut Angebot vom 10.08.2020.

7.) Nachbesetzung Umweltgemeinderat;

Nachdem Wolfgang Binder-Laki das GR-Mandat zurückgelegt hat, ist die Funktion des Umweltgemeinderats nachzubesetzen. Seitens der ZDORF-Fraktion wird vorgeschlagen, Herrn GR. Ing. Jürgen Steiner als Umweltgemeinderat nachzubesetzen.

Mit mehrstimmigem Beschluss

(TOP 7), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür, 1 Enthaltung GR. Ing. Jürgen Steiner

stimmt der Gemeinderat – auf Antrag des Bürgermeisters – für die Wahl von Herrn GR. Ing. Jürgen Steiner zum Umweltgemeinderat. Der Vorsitzende dankt Herrn GR. Ing. Jürgen Steiner für dessen Engagement und Bereitschaft diese Funktion zu übernehmen.

8.) Neubau Gemeindezentrum samt VA-Saal – Statusbericht per 27.08.2020;

Auf Basis der des Statusberichts der LIB – Landesimmobilien Burgenland GmbH vom 27.08.2020 berichtet der Bürgermeister, dass man mit Projekt in gutem Zeitplan liegt.

In der Kostenverfolgung ist die Mehraufwendung für das Fundament noch nicht berücksichtigt. Die Hochrechnung ist derzeit im Laufen.

Die noch ausständige Vergabe des Holzfußbodens erfolgt in der nächsten Sitzung am 28.09.2020. Den Zuschlag soll die Fa. Brezovits aus Lackenbach erhalten.

Betreffend Zertifizierung „klimaaktiv Silber-Standard“ berichtet der Bürgermeister, dass nun ein Termin mit Herrn DI Track stattgefunden hat. Herr DI Track hat einige Vorschläge eingebracht, um die Zertifizierung zu erhalten. Nun müssen die Kosten vom Architekten bzw. den Professionisten bekannt gegeben werden. Dann kann Entscheidung fälle, ob Prozess gestartet wird, oder nicht.

Herr DI Track empfiehlt die Maßnahmen in jedem Fall umzusetzen, auch wenn die Investitionen mit der Fördersumme aus dem KIG 2020-Top gleich hoch ausfallen. Die Gemeinde hätte mit der Zertifizierung in jedem Fall einen besseren Standard.

GR. Ing. Klaus Tremmel hält fest, dass die Abbruchkosten in der Kostenverfolgung der LIB nicht angeführt sind. Dies ist Bernd Schermann mitzuteilen. In der Kostenschätzung vom Architekt waren die Abbruchkosten ursprünglich nämlich enthalten.

9.) weitere Schritte „Der Kastl-Greissler“, Beschlussfassung Prekarium, etc.;

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Prekarium (Vertrag) mit Moritz Schuschnigg durchbesprochen und auch vom Anwalt der Gemeinde (Mag. Rezar) geprüft wurde, sodass der Container Anfang November aufgestellt werden kann. Betreffend Stromkosten wird infolge einer Anmerkung von GV. Werner Schöll nochmals festgehalten, dass seitens der Gemeinde maximal EUR 80,00 je Monat übernommen werden. So lautet auch der Beschluss des Gemeinderats vom 25.06.2020.

Für den Container werden sechs Fundamente sowie ein Erdkabel benötigt. (Kosten ca. EUR 1.500,00 für die Fundamente und EUR 200,00 für das Erdkabel).

Mit einstimmigem Beschluss

(TOP 9), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür,

stimmt der Gemeinderat für die Fundament- sowie Erdkabelherstellung für den Container des „Kastl-Greisslers“ mit Kosten in Höhe von EUR 1.700,00 (netto).

10.) Allfälliges;

- a) Bericht des Vorsitzendem, dass Beschwerde von Herrn Krcal aus Lindgraben bzgl. Hundehaltung eingelangt ist. Nun erfolgt die Vorlage der Unterlagen an das Landesverwaltungsgericht Eisenstadt. Es wurde vom Beschwerdeführer auch eine mündliche Verhandlung vor Gericht gefordert. Das Gericht wird letztlich eine Entscheidung betreffend Hundehaltung treffen.
- b) Betreffend Werbevideo-Idee berichtet der Bürgermeister, dass Idee entstanden ist, Wolfgang Böck zu engagieren, um den Text für das Video zu besprechen. Die Kosten mit EUR 3.500,00 je Tag sind seiner Meinung nach zu viel. Das Besprechen des Videos muss jemand anderes übernehmen.
- c) Schrödl Norbert vom Jagdausschuss u. Bock Michael haben Einigung betreffend Grundstücke für einen Bogenschießparcours getroffen. Diese Thematik soll bei der nächsten Sitzung besprochen werden
- d) GV. Ing. Susanna Grössing informiert, dass bei der gestrigen Generalversammlung des Vereins Kobersdorf Aktiv abgestimmt wurde, dass der Adventmarkt heuer nicht stattfinden wird aufgrund der COVID-Krise. Anstelle des Adventmarkts soll es jedoch drei weitere Bauernmarkttermine im November, im Dezember und am Karsamstag im April 2021 geben. Es folgt noch ein offizielles Schreiben an die Gemeinde.
- e) GR. Ing. Klaus Tremmel gibt bekannt, dass es immer wieder Beschwerden betreffend Mäharbeiten in der gesamten Gemeinde gibt. Der Bürgermeister hält fest, dass er wöchentlich mit den Arbeiterin betreffend Arbeitseinteilung ein Gespräch führt, um einen Rhythmus hineinzubringen
- f) GR. Ing. Jürgen Steiner spricht die Problematik der Buslinie mit dem Busunternehmen Oberger an. Anscheinend wurden Verbindungen gestrichen. Der Bürgermeister informiert, dass es eine neue Busausschreibung gegeben hat und die Oberger den Zuschlag erhalten hat. Ab Hochwolkersdorf gibt es anscheinend nur noch Stehplätze, da der Bus immer voll ist. Bgm. Klaus Schütz hält fest, dass eine Unterschriftenaktion seitens der Gemeinde geplant ist.
- g) GR. Ing. Jürgen Steiner erkundigt sich betreffend Grabung beim Martin-Luther-Platz. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass vom WVVB eine neue Wasserleitung verlegt wurde. Die Arbeiten sollten in den nächsten zwei bis drei Wochen abgeschlossen sein.
- h) Betreffend nicht entrichteter Schloss-Miete 2020 plädiert GR. Ing. Jürgen Steiner für eine gütliche Einigung mit Fr. Dr. Schlanitz. Der Bürgermeister hält nochmals fest, dass es einen Gemeinderatsbeschluss gibt, heuer keine Miete zu entrichten. Nachdem der Vorschlag der Gemeinde mit heuer 50% und nächstes Jahr 50% von Fr. Dr. Schlanitz nicht angenommen wurde, wird diese Thematik ausjudiziert werden müssen.
- i) GR. Ing. Jürgen Steiner schlägt vor, an den Krämermarkttagen auch einen Bauernmarkt abzuhalten. Dies würde den Krämermarkt eventuell aufwerten.
- j) GR. Ing. Jürgen Steiner ersucht um Vereinbarung eines Termins für die nächste Bauausschuss-Sitzung. Der Termin wird im Anschluss an die Sitzung vereinbart.
- k) GR. Michael Wilfinger gibt bekannt, dass beim GW Richtung Sieggraben Schotter aufgebracht wurde. Dieser Rollschotter ist jedoch viel zu grob. Es hätte ein anderes Material aufgebracht werden müssen. Der Bürgermeister wird organisieren, dass ein anderes Material hinggebracht wird.
- l) 1.Vizebgm. Johann Oberhofer erkundigt sich betreffend noch ausständiger Fundamentherstellung beim Bauhof. Der Vorsitzende antwortet, dass dies demnächst erfolgen sollte.

GR-Sitzung vom 14.09.2020

- m) Bekanntgabe der nächsten GR-Sitzungstermin laut Vorsitzendem: Montag, 28.09.2020, 19,30 Uhr.

Abschließend bedankt sich Bgm. Klaus Schütz für das Erscheinen und schließt, nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, die Sitzung um 20:26 Uhr.

g.g.g